

HAW.International: Semesteraufenthalte und Abschlussarbeiten für Studierende

Stipendien für Semesteraufenthalte und Abschlussarbeiten für Studierende an Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Fachhochschulen

Überblick

Das praxisorientierte Studium an Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Fachhochschulen (HAW/FH) ist in Deutschland und in der Welt hoch angesehen. Der DAAD unterstützt die Studierenden von HAW/FH bei ihren Auslandsaufenthalten und die Hochschulen bei Kooperationsprojekten mit internationalen Partnern. Mehr Informationen über die gesamte Programminitiative **HAW.International** unter www.daad.de/HAW.

Programmziel

Studierende in Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen an deutschen HAW/FH erhalten in diesem Programm Stipendien für einen Auslandsaufenthalt im Rahmen des Studiums oder der Abschlussarbeit.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Studierende aller Fachrichtungen in Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen an deutschen HAW/FH.

Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in die Förderungsmaßnahmen einbezogen werden.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Studienaufenthalte und Aufenthalte im Rahmen einer Abschlussarbeit im Ausland.

Dauer der Förderung

Die Dauer der Förderung variiert nach Art des Aufenthalts:

- Studienaufenthalte 3 bis 6 Monate,
- Aufenthalte im Rahmen von Abschlussarbeiten 1 bis 6 Monate.

Stipendienleistungen

Das Stipendium umfasst die folgenden Leistungen:

- eine monatliche, je nach Gastland festgelegte Stipendienrate,
- Reisekostenzuschuss, dessen Höhe je nach Gastland variiert,
- Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung,
- bei Studienaufenthalten: Zuschuss zu ggf. anfallenden Studiengebühren bis zu einer Obergrenze (abhängig vom Zielland),
- bei Abschlussarbeiten: Zuschuss für Reisen im Gastland, die in direktem Zusammenhang mit dem Vorhaben entstehen.

Darüber hinaus können unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag Familienleistungen für begleitende Ehe- oder Lebenspartner und Kinder gewährt werden.

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber müssen an einer staatlichen bzw. staatlich anerkannten Hochschule für angewandte Wissenschaften oder Fachhochschule (HAW/FH) in Deutschland eingeschrieben sein.

Studierende im Bachelor- oder Diplomstudiengang müssen sich zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens im zweiten Semester bzw. in der zweiten Hälfte des ersten Studienjahres befinden.

Der DAAD setzt voraus, dass die Bewerber die für die Durchführbarkeit des Vorhabens relevanten Informationen (Aufenthalts- und Reiseformalitäten) selbst recherchieren. Einige wichtige Hinweise stellt der DAAD auf den Länderseiten (www.daad.de/laenderinformationen) zur Verfügung, jedoch ist in der Regel zusätzlich die Kontaktaufnahme zur gastgebenden Institution erforderlich.

Sie müssen nachweisen, dass sie zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits über die von der Gastinstitution für die Zulassung zum Studium geforderten bzw. für

die Realisierung des Vorhabens notwendigen Sprachkenntnisse verfügen. Der DAAD begrüßt es, wenn die Bewerberinnen und Bewerber Kenntnisse der Landessprache haben, auch wenn die Unterrichts- oder Arbeitssprache von ihr abweicht.

Auswahlverfahren und -kriterien

Die eingereichten Unterlagen werden auf Vollständigkeit geprüft. Der DAAD beruft nach fachlichen Gesichtspunkten zusammengesetzte Auswahlkommissionen ein, die die Bewerbungen begutachten und über die Stipendienvergabe entscheiden. Im Bedarfsfall werden zusätzliche Stellungnahmen und Fachgutachten schriftlich eingeholt.

Auswahlkriterien:

- Qualität des Vorhabens, gemessen an Studien- bzw. Forschungsplan und Motivationsschreiben; zur Qualität des Vorhabens zählen die folgenden Aspekte: Begründung des Auslandsaufenthaltes und ggf. der Wahl der Gastinstitution, Plausibilität und Durchführbarkeit, Stand der Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes, Einbettung in den akademischen Werdegang, Zusammenhang mit beruflichen Perspektiven; bei Abschlussarbeiten zudem: Relevanz des Vorhabens sowie dessen Einbettung in das Gesamtkonzept der Abschlussarbeit (inhaltlich/zeitlich),
- die bisherige akademische Qualifikation, gemessen an Studienleistungen und Gutachten,
- sprach- und landeskundliche Kenntnisse,
- außerfachliche Kenntnisse, Interessen und außerfachliches Engagement.

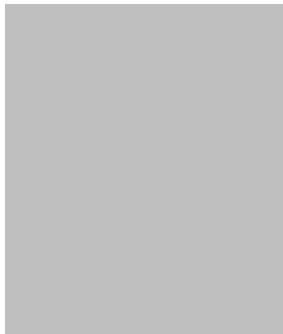
Bewerbungs- Unterlagen

Im DAAD-Portal hochzuladende Dokumente:

- Online-Bewerbungsformular,
- tabellarischer Lebenslauf,
- detaillierte Beschreibung des Studienvorhabens (Studienplan) bzw. des Vorhabens im Rahmen der Abschlussarbeit (Forschungsplan), max. 5 Seiten,
- ggf. bei Abschlussarbeiten, falls Reisen im Gastland geplant sind: Kostenvoranschlag für Reisen im Gastland mit Bestätigung des betreuenden Hochschullehrers an der deutschen Hochschule,
- Darlegung der fachlichen und persönlichen Motive für das geplante Vorhaben (Motivationsschreiben),
- Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur oder Fachabitur) mit Einzelnoten,
- bei Studierenden im Bachelor oder Diplom: Aufstellung sämtlicher bisher besuchter Übungs- und Seminarveranstaltungen (Transcript of Records, inklusive Credit Points und Noten nach ECTS),
- bei Masterstudierenden: Bachelorzeugnis, falls zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits vorhanden. Anderenfalls Vorlage einer Aufstellung sämtlicher bis dahin besuchter Übungs- und Seminarveranstaltungen (Transcript of Records, inklusive Credit Points und Noten nach ECTS), sowie Nachreichung des Abschlusszeugnisses bis spätestens zum Stipendienantritt,
- Nachweis (bei mehreren Zielländern gegebenenfalls mehrere Nachweise) über Kenntnisse der entsprechenden Unterrichts- oder Arbeitssprache(n) sowie gegebenenfalls Hinweise, wie die notwendigen Sprachkenntnisse bis zum Stipendienantritt erworben werden.

Per Post einzureichen:

- Ein aktuelles Gutachten eines Hochschullehrers oder promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiters oder Assistenten (bei Abschlussarbeiten des Betreuers bzw. der Betreuerin der Arbeit), das über die Qualifikation der Bewerberin / des Bewerbers Auskunft gibt.



Hinweis zum Datenschutz:

Bewerbungsunterlagen verbleiben beim DAAD und gehen in sein Eigentum über.

Die Daten von Stipendiaten werden vom DAAD in Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz und der EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert, soweit sie zur Bearbeitung der Bewerbung bzw. des Stipendiums erforderlich sind. Die Unterlagen erfolgloser Bewerber werden nach einer angemessenen Frist gelöscht.

Bewerbungstermin

31.05.2019 für Stipendienbeginn ab 01.08.2019

31.08.2019 für Stipendienbeginn ab 01.11.2019

Kontaktdaten

Deutscher Akademischer Austauschdienst

German Academic Exchange Service

Referat ST24

Kennedyallee 50

53175 Bonn

Referatsleiter:

Wolfgang Gairing

E-Mail: gairing@daad.de

Telefon: 0228 882 469

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung